

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 25

Sozialhilfe
im **Land Berlin 2025**

Hilfe zum Lebensunterhalt

Impressum

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 25

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2026**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 0331 817330-4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2026



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		
Grafiken		
1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2016 bis 2025.....	4	7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungs- erbringung und Altersgruppen.....
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	7	8 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Dauer der Leistungs- gewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft.....
Tabellen		
1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt.....	4	9 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personen- gemeinschaft.....
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Regel- bedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht.....	5	10 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken.....
3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen.....	6	11 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen und Typ der Personengemeinschaft.....
4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht.....	8	
5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	10	
6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Alters- gruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken.....	12	

1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt*

Merkmal	Am Jahresende									
	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	2021 ¹	2022 ¹	2023 ¹	2024 ¹	2025 ¹
Empfängerinnen und										
Empfänger insgesamt.....	21 988	21 510	20 218	19 257	13 355	13 025	13 310	13 235	13 275	13 340
davon										
männlich ²	12 082	11 901	11 267	10 831	7 420	7 110	7 130	7 080	7 095	7 070
weiblich ²	9 906	9 609	8 951	8 426	5 935	5 915	6 180	6 155	6 180	6 275
davon										
außerhalb von Einrichtungen.....	10 471	10 182	9 228	8 306	8 625	8 225	9 075	9 030	8 915	8 840
in Einrichtungen.....	11 517	11 328	10 990	10 951	4 730	4 795	4 240	4 205	4 360	4 505
Altersgruppen										
unter 7 Jahre.....	582	594	583	592	520	495	515	530	525	450
7 – 18 Jahre.....	1 663	1 757	1 627	1 581	1 455	1 400	1 510	1 440	1 420	1 415
18 – 25 Jahre.....	611	585	586	592	315	270	275	325	295	285
25 – 50 Jahre.....	6 396	6 097	5 864	5 664	3 280	3 090	2 945	2 875	2 805	2 765
50 – 65 Jahre.....	7 397	7 207	6 700	6 324	4 170	4 045	4 610	4 495	4 345	4 260
65 und älter.....	5 339	5 270	4 858	4 504	3 615	3 720	3 460	3 565	3 885	4 165
Durchschnittsalter der Empfängerinnen und Empfänger insgesamt.....	51,0	50,8	50,3	49,9	50,5	51,3	50,7	51,0	51,8	52,6
Personengemeinschaften³										
insgesamt.....	21 406	20 907	19 626	18 687	12 810	12 515	12 635	12 590	12 615	12 720
davon										
außerhalb von Einrichtungen.....	9 890	9 579	8 636	7 736	8 080	7 720	8 400	8 385	8 255	8 220
in Einrichtungen.....	11 516	11 328	10 990	10 951	4 730	4 795	4 240	4 205	4 360	4 505

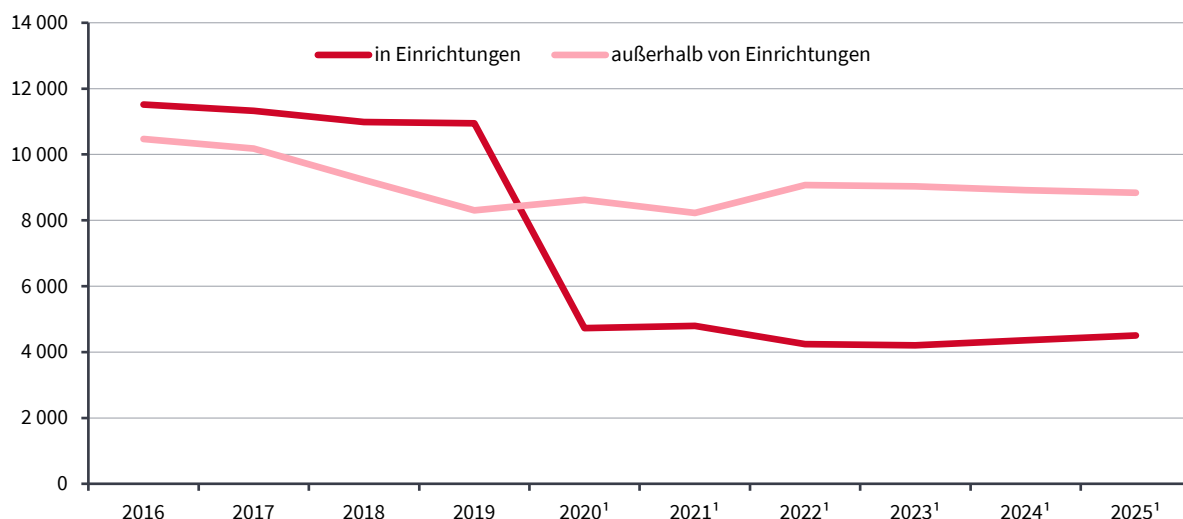
* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuordnung.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2016 bis 2025



2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
unter 3.....	150	–	–	–	–	–	150
3 – 7.....	305	–	–	–	–	90	215
7 – 11.....	510	–	–	–	–	510	–
11 – 15.....	715	–	–	–	215	500	–
15 – 18.....	190	–	–	–	190	–	–
18 – 21.....	130	95	25	15	–	–	–
21 – 25.....	150	85	30	35	–	–	–
25 – 30.....	275	150	45	85	–	–	–
30 – 40.....	950	580	90	280	–	–	–
40 – 50.....	1 540	1 145	80	315	–	–	–
50 – 60.....	2 220	1 570	150	500	–	–	–
60 – 65.....	2 040	1 175	340	525	–	–	–
65 – 70.....	1 640	805	285	550	–	–	–
70 – 75.....	625	75	–	545	–	–	–
75 – 80.....	550	85	5	460	–	–	–
80 – 85.....	575	80	–	490	–	–	–
85 und älter.....	780	90	–	685	–	–	–
Insgesamt	13 340	5 935	1 050	4 490	405	1 100	360
Durchschnittsalter.....	52,6	54,0	55,9	67,5	15,3	10,5	3,4
Männlich¹.....	7 070	2 990	525	2 575	235	570	170
Weiblich¹.....	6 275	2 945	525	1 910	170	530	190

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Nationalität,
Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen***

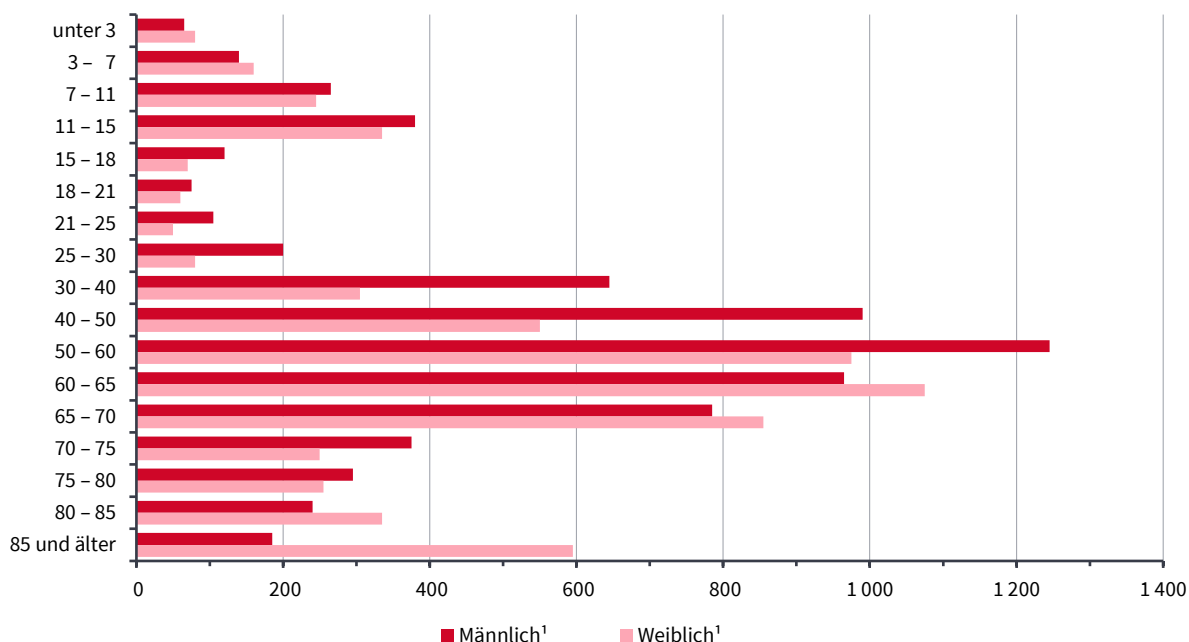
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Männlich ¹					
unter 3.....	65	45	20	65	–
3 – 7.....	140	110	35	140	–
7 – 11.....	265	205	65	265	–
11 – 15.....	380	280	100	380	5
15 – 18.....	120	95	25	115	–
18 – 21.....	75	65	10	65	10
21 – 25.....	105	80	25	75	30
25 – 30.....	200	150	50	125	75
30 – 40.....	645	460	180	395	245
40 – 50.....	990	795	195	755	235
50 – 60.....	1 245	960	285	915	330
60 – 65.....	965	685	280	625	340
65 – 70.....	785	570	215	420	365
70 – 75.....	375	350	25	40	335
75 – 80.....	295	265	25	45	250
80 – 85.....	240	225	15	30	210
85 und älter.....	185	175	10	30	155
Zusammen	7 070	5 510	1 555	4 480	2 585
Durchschnittsalter.....	50,2	51,1	47,2	43,2	62,3
Weiblich ¹					
unter 3.....	80	60	25	80	–
3 – 7.....	160	125	35	160	–
7 – 11.....	245	200	40	240	–
11 – 15.....	335	245	90	335	–
15 – 18.....	70	55	15	70	5
18 – 21.....	60	50	5	55	5
21 – 25.....	50	35	10	45	5
25 – 30.....	80	65	15	70	10
30 – 40.....	305	245	60	270	35
40 – 50.....	550	440	110	475	80
50 – 60.....	975	665	310	810	170
60 – 65.....	1 075	490	585	890	185
65 – 70.....	855	415	445	670	190
70 – 75.....	250	225	20	35	210
75 – 80.....	255	220	35	45	210
80 – 85.....	335	315	20	50	285
85 und älter.....	595	550	45	60	535
Zusammen	6 275	4 405	1 870	4 355	1 920
Durchschnittsalter.....	55,2	55,2	55,3	46,9	74,0

3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Insgesamt					
unter 3.....	150	100	45	145	–
3 – 7.....	305	235	70	300	–
7 – 11.....	510	405	105	505	5
11 – 15.....	715	530	190	710	5
15 – 18.....	190	150	40	185	5
18 – 21.....	130	115	15	120	15
21 – 25.....	150	115	35	115	35
25 – 30.....	275	215	65	195	85
30 – 40.....	950	705	240	665	280
40 – 50.....	1 540	1 235	305	1 225	315
50 – 60.....	2 220	1 625	595	1 720	500
60 – 65.....	2 040	1 175	865	1 515	525
65 – 70.....	1 640	985	655	1 090	550
70 – 75.....	625	580	45	80	545
75 – 80.....	550	490	60	90	460
80 – 85.....	575	535	35	80	490
85 und älter.....	780	725	55	90	685
Insgesamt	13 340	9 920	3 425	8 840	4 505
Durchschnittsalter.....	52,6	52,9	51,6	45,0	67,3

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.
 1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Altersgruppen und Geschlecht*



4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insge- samt	Davon					
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ¹	hiervon ²				
			Inhaber eines Schwer- behindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit	
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert ³	ab Alters- grenze und älter ³		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)	Mehrbedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
unter 3.....	145	5	–	–	–	–	–
3 – 7.....	300	20	–	–	–	–	–
7 – 11.....	505	35	–	–	–	–	–
11 – 15.....	710	55	–	–	–	–	–
15 – 18.....	185	5	–	–	–	–	–
18 – 21.....	120	5	–	–	–	5	–
21 – 25.....	115	10	–	–	–	5	–
25 – 30.....	195	20	–	–	–	5	–
30 – 40.....	665	115	–	–	–	30	–
40 – 50.....	1 225	245	–	–	–	45	–
50 – 60.....	1 720	365	–	–	–	25	–
60 – 65.....	1 515	230	–	–	–	5	–
65 – 70.....	1 090	170	–	40	–	–	–
70 – 75.....	80	35	–	30	–	–	–
75 – 80.....	90	35	–	30	–	–	–
80 – 85.....	80	25	–	25	–	–	–
85 und älter.....	90	35	–	35	–	–	–
Insgesamt	8 840	1 410	–	160	5	125	–
Durchschnittsalter.....	45,0	52,1	/	77,7	/	42,1	/
Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR.....	x	x	/	80	/	127	/
Männlich ⁴	4 480	675	–	75	x	15	–
Weiblich ⁴	4 355	735	–	85	5	105	–

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

2 Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

3 Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon							Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
hiervon ²							
15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglie- derungshilfe	Personen die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	für Mehrauf- wendungen bei gemein- schaft- licher Mittags- verpflegung	Schulbücher oder gleich- stehende Arbeitshefte	beson- derer Mehr- bedarf		
-	-	5	-	-	-	140	unter 3
-	-	20	-	-	-	280	3 – 7
-	-	35	-	-	-	475	7 – 11
-	-	55	-	-	-	655	11 – 15
-	-	5	-	-	-	180	15 – 18
-	-	-	-	-	-	115	18 – 21
-	-	5	-	-	-	105	21 – 25
-	-	10	-	-	-	175	25 – 30
-	15	75	-	-	-	550	30 – 40
-	45	165	-	-	-	980	40 – 50
-	55	305	-	-	-	1 355	50 – 60
-	20	210	-	-	-	1 285	60 – 65
-	5	120	-	-	-	920	65 – 70
-	-	5	-	-	-	45	70 – 75
-	-	5	-	-	-	55	75 – 80
-	-	-	-	-	-	60	80 – 85
-	-	-	-	-	-	55	85 und älter
-	145	1 030	-	-	-	7 425	Insgesamt
/	50,5	49,6	/	/	/	/	Durchschnittsalter
							Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR
/	121	12	/	/	-	x	
-	90	515	-	-	-	3 805	Männlich ⁴
-	60	515	-	-	-	3 620	Weiblich ⁴

**5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach anerkannten Bedarfen
im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht***

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat					
		außerhalb von Einrichtungen					
		Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)	Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)
unter 3.....	150	145	90	5	–	–	–
3 – 7.....	305	300	195	20	–	–	–
7 – 11.....	510	505	295	35	–	–	–
11 – 15.....	715	710	395	55	–	10	–
15 – 18.....	190	185	45	5	–	–	–
18 – 21.....	130	120	45	5	–	5	–
21 – 25.....	150	115	80	10	–	35	–
25 – 30.....	275	190	155	20	–	120	–
30 – 40.....	950	665	545	115	–	345	–
40 – 50.....	1 540	1 225	1 055	245	–	245	–
50 – 60.....	2 220	1 720	1 495	365	–	260	–
60 – 65.....	2 040	1 515	1 230	230	–	235	–
65 – 70.....	1 640	1 090	860	170	–	60	–
70 – 75.....	625	80	25	35	–	–	–
75 – 80.....	550	85	20	35	–	5	–
80 – 85.....	575	70	15	25	–	–	–
85 und älter.....	780	85	15	35	–	5	–
Insgesamt	13 340	8 800	6 560	1 410	5	1 325	–
Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR.....	x	520	453	42	/	280	/
Männlich ¹	7 070	4 465	3 260	675	–	750	–
Weiblich ¹	6 275	4 335	3 300	735	–	575	–

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat						Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen		
Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
–	–	–	–	–	–	unter 3
–	–	–	–	–	–	3 – 7
–	–	–	–	5	–	7 – 11
–	–	–	–	5	–	11 – 15
–	–	–	–	5	–	15 – 18
–	–	–	–	15	–	18 – 21
–	–	–	–	35	–	21 – 25
–	–	–	–	85	–	25 – 30
–	–	–	–	280	–	30 – 40
–	–	–	–	315	–	40 – 50
–	–	–	–	500	10	50 – 60
–	–	–	–	525	10	60 – 65
–	–	–	–	550	10	65 – 70
–	–	–	–	545	15	70 – 75
–	–	–	–	460	10	75 – 80
–	–	–	–	490	10	80 – 85
–	–	–	–	685	10	85 und älter
–	–	–	–	4 505	75	Insgesamt
						Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
/	/	/	/	135	22	
–	–	–	–	2 585	40	Männlich¹
–	–	–	–	1 920	40	Weiblich¹

6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken*

Bezirk	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Mitte.....	1 480	35	140	20	280	565	445
Friedrichshain-Kreuzberg.....	945	15	85	10	215	335	290
Pankow.....	925	35	105	35	245	300	210
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 090	20	100	5	170	355	440
Spandau.....	1 305	40	140	25	255	440	400
Steglitz-Zehlendorf.....	775	25	60	20	150	240	280
Tempelhof-Schöneberg.....	1 095	20	90	5	195	360	420
Neukölln.....	1 245	25	120	15	240	435	410
Treptow-Köpenick.....	870	45	95	15	205	270	235
Marzahn-Hellersdorf.....	1 180	100	195	35	220	305	325
Lichtenberg.....	1 015	65	175	25	225	275	250
Reinickendorf.....	860	25	110	10	170	270	275
LaGeSo ²	560	–	–	65	195	110	185
Land Berlin	13 340	450	1 415	285	2 765	4 260	4 165

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Davon		Davon		Davon		Durchschnitts- alter	Bezirk
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich ¹	weiblich ¹	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
965	515	805	680	970	515	53,7	Mitte
695	245	525	415	595	350	54,0	Friedrichshain-Kreuzberg
690	240	515	415	650	275	49,0	Pankow
790	305	535	560	655	440	58,1	Charlottenburg-Wilmersdorf
960	340	625	680	880	425	52,5	Spandau
560	210	375	395	480	295	55,1	Steglitz-Zehlendorf
810	285	560	530	645	445	57,3	Tempelhof-Schöneberg
895	350	690	555	770	475	54,6	Neukölln
685	185	465	400	590	280	50,0	Treptow-Köpenick
925	255	610	570	775	405	46,2	Marzahn-Hellersdorf
785	230	545	475	720	295	46,5	Lichtenberg
625	235	460	400	555	300	52,1	Reinickendorf
530	30	355	205	555	5	53,4	LaGeSo ²
9 920	3 425	7 070	6 275	8 840	4 505	52,6	Land Berlin

7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung Monate
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
		Anzahl											
Außerhalb von Einrichtungen													
unter 3.....	145	15	10	20	15	40	20	30	–	–	–	–	15,1
3 – 7.....	300	5	10	5	10	25	25	40	65	45	65	–	41,0
7 – 11.....	505	10	20	15	15	35	25	55	60	35	210	30	58,8
11 – 15.....	710	20	15	20	20	30	30	70	70	50	225	165	74,5
15 – 18.....	185	5	–	5	5	10	5	15	5	10	60	70	96,5
18 – 21.....	120	10	5	5	5	10	10	15	5	–	15	40	77,3
21 – 25.....	115	5	–	–	5	10	10	20	25	10	15	20	57,9
25 – 30.....	195	10	5	5	5	15	10	20	15	25	75	15	60,8
30 – 40.....	665	15	20	15	20	50	35	60	50	50	170	175	79,0
40 – 50.....	1 225	25	30	45	40	75	85	110	95	85	320	315	79,8
50 – 60.....	1 720	50	80	75	70	135	130	200	160	115	395	305	65,5
60 – 65.....	1 515	50	70	65	75	135	100	215	360	65	230	150	51,1
65 – 70.....	1 090	25	40	45	40	75	110	155	380	40	105	75	45,7
70 – 75.....	80	5	5	5	–	–	5	5	5	5	30	25	103,7
75 – 80.....	90	5	10	5	5	5	–	5	5	5	10	35	88,0
80 – 85.....	80	5	10	5	5	5	5	15	–	–	5	25	82,3
85 und älter.....	90	10	10	5	–	10	5	5	5	–	15	25	77,4
Insgesamt	8 840	265	335	345	345	665	610	1 040	1 300	545	1 935	1 465	63,7
Durchschnittsalter.....	45,0	46,1	49,7	46,9	45,3	45,0	47,0	45,8	51,4	40,2	39,7	44,7	x
In Einrichtungen													
unter 3.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
3 – 7.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
7 – 11.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
11 – 15.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
15 – 18.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	/
18 – 21.....	15	–	–	–	–	–	–	5	–	–	5	–	/
21 – 25.....	35	5	–	–	–	5	–	5	5	5	5	–	34,4
25 – 30.....	85	–	5	5	–	5	5	10	5	5	25	15	66,1
30 – 40.....	280	10	5	5	10	10	15	20	25	15	55	110	95,9
40 – 50.....	315	5	5	10	5	10	10	15	15	10	55	175	132,2
50 – 60.....	500	5	10	15	10	15	15	25	20	25	85	275	130,0
60 – 65.....	525	5	15	5	10	10	20	40	25	25	75	285	128,7
65 – 70.....	550	5	5	10	10	15	25	45	35	25	110	265	124,2
70 – 75.....	545	5	10	10	5	20	15	25	20	20	140	270	123,5
75 – 80.....	460	5	10	10	10	25	15	30	25	10	50	270	124,6
80 – 85.....	490	10	10	20	15	30	20	45	25	15	50	255	122,2
85 und älter.....	685	20	35	20	20	45	35	65	50	25	75	300	112,0
Insgesamt	4 505	75	115	110	100	185	180	330	260	190	730	2 225	119,7
Durchschnittsalter.....	67,3	67,6	67,1	69,3	68,9	70,6	66,7	68,1	66,9	63,8	64,3	68,3	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

**8 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025
nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft***

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
		Anzahl											
Außerhalb von Einrichtungen.....	8 220	240	325	315	315	610	555	955	1 165	495	1 810	1 435	65,0
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	6 065	180	260	245	245	460	440	710	805	360	1 245	1 120	66,0
männlich ²	3 170	80	135	130	110	240	210	355	285	210	675	735	73,1
weiblich ²	2 900	100	125	115	130	220	230	355	520	150	570	385	58,0
mit Kindern unter 18 Jahren.....	130	5	5	10	5	15	15	15	15	10	25	10	42,6
männlich ²	20	–	–	–	–	–	5	5	5	–	5	–	/
weiblich ²	105	5	5	5	5	15	10	10	10	10	20	5	44,4
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁴													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	540	15	20	15	20	45	30	65	145	25	90	70	58,0
männlich ²	200	10	10	10	10	15	15	25	45	10	35	25	56,0
weiblich ²	340	5	10	5	10	30	15	40	105	20	55	45	59,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
männlich ²	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	/
weiblich ²	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....	120	5	–	5	5	5	10	15	65	–	10	5	42,6
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	115	5	–	5	–	5	10	15	65	–	5	5	43,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	1 355	35	40	40	40	85	65	145	135	95	440	235	67,9
Sonstige Personengemeinschaften.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
In Einrichtungen.....	4 505	75	115	110	100	185	180	330	260	190	730	2 225	119,7
Insgesamt	12 720	315	435	425	415	795	735	1 285	1 430	685	2 540	3 660	84,4

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

4 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

5 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

9 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ²	Davon						
		ohne angerech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten					
			zusam- men ²	und zwar ³				
				Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁴	Alters- rente ⁴	Hinter- bliebenen- rente ⁴	Ver- sorgungs- bezüge
Außerhalb von Einrichtungen.....	8 220	3 325	4 895	160	2 665	1 145	135	10
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	6 065	2 280	3 785	135	2 445	940	110	5
männlich ⁵	3 170	1 315	1 855	70	1 350	385	25	5
weiblich ⁵	2 900	970	1 930	65	1 090	555	85	5
mit Kindern unter 18 Jahren.....	130	35	90	–	65	–	5	–
männlich ⁵	20	5	15	–	10	–	–	–
weiblich ⁵	105	30	75	–	55	–	5	–
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	540	155	385	20	145	165	–	–
männlich ⁵	200	45	155	10	55	75	–	–
weiblich ⁵	340	110	230	10	85	90	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	10	5	5	–	5	–	–	–
männlich ⁵	5	–	5	–	–	–	–	–
weiblich ⁵	5	–	5	–	–	–	–	–
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....	120	30	90	5	10	40	–	–
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	115	30	85	5	10	40	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	–	–	–	–	–	–
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen ⁸	–	–	–	–	–	–	–	–
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	1 355	815	540	–	–	–	20	–
Sonstige Personengemeinschaften.....	–	–	–	–	–	–	–	–
In Einrichtungen.....	4 505	3 935	570	5	105	445	65	5
Insgesamt	12 720	7 260	5 465	165	2 775	1 595	200	10

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

4 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

7 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

8 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Davon							Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
und zwar ³							
Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Ver- pachtung	sonstige Einkünfte	
10	35	325	690	–	25	400	Außerhalb von Einrichtungen
							Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen
10	35	10	85	–	25	290	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	10	5	45	–	10	60	männlich ⁵
5	25	10	40	–	10	235	weiblich ⁵
–	–	50	85	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	5	15	–	–	–	männlich ⁵
–	–	40	70	–	–	–	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷
–	–	–	5	–	–	65	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	20	männlich ⁵
–	–	–	–	–	–	45	weiblich ⁵
–	–	–	5	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	5	–	–	–	männlich ⁵
–	–	–	5	–	–	–	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen
–	–	–	–	–	–	40	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	40	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen
–	–	–	–	–	–	–	Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen ⁸
							Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen
–	–	260	505	–	–	–	Sonstige Personengemeinschaften
–	–	–	–	–	–	–	In Einrichtungen
5	35	5	5	–	–	5	Insgesamt
15	70	325	695	5	25	405	

10 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken*

Bezirk	Personen- gemein- schaften insgesamt	Davon							
		in Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrichtungen					
				darunter					
				Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen		Ehepaare/Lebens- partnerschaften ² mit einer erwachsenen leis- tungsberechtigten Person ³			
				ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	
				männlich ⁵	weiblich ⁵	männlich ⁵	weiblich ⁵	männlich ⁵	weiblich ⁵
Mitte.....	1 410	515	895	350	320	–	10	20	50
Friedrichshain-Kreuzberg.....	905	350	555	245	195	–	5	15	25
Pankow.....	880	275	605	245	210	–	5	10	20
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 050	440	610	205	250	–	10	10	35
Spandau.....	1 245	425	825	270	320	5	15	25	45
Steglitz-Zehlendorf.....	745	295	450	155	195	–	5	10	15
Tempelhof-Schöneberg.....	1 050	445	605	235	230	–	5	20	20
Neukölln.....	1 210	475	735	285	245	–	5	30	35
Treptow-Köpenick.....	810	280	535	205	185	5	10	15	20
Marzahn-Hellersdorf.....	1 090	405	685	195	205	5	20	15	30
Lichtenberg.....	950	295	655	225	190	5	5	15	25
Reinickendorf.....	815	300	510	200	160	–	10	15	15
LaGeSo ⁶	560	5	555	350	200	–	–	–	–
Land Berlin	12 720	4 505	8 220	3 170	2 900	20	105	200	340

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

3 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

4 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Davon								Bezirk
außerhalb von Einrichtungen								
darunter								
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴	Leistungsbe-rechtigte Minderjährige ohne leistungsbe-rechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen-gemein-schaften	
mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich ⁵	weiblich ⁵							
–	–	20	–	–	–	120	–	Mitte
–	–	5	–	–	–	65	–	Friedrichshain-Kreuzberg
–	–	10	–	–	–	100	–	Pankow
–	–	10	–	–	–	90	–	Charlottenburg-Wilmersdorf
–	–	10	–	–	–	135	–	Spandau
–	–	5	–	–	–	60	–	Steglitz-Zehlendorf
–	–	15	–	–	–	80	–	Tempelhof-Schöneberg
–	–	10	–	–	–	120	–	Neukölln
–	–	10	–	–	–	90	–	Treptow-Köpenick
–	–	5	–	–	–	215	–	Marzahn-Hellersdorf
–	–	5	–	–	–	180	–	Lichtenberg
–	–	10	–	–	–	100	–	Reinickendorf
–	–	–	–	–	–	–	–	LaGeSo ⁶
5	5	115	5	–	–	1 355	–	Land Berlin

11 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2025 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft*

Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²		angerechnetes Einkommen ³			Nettobedarf		
	Anzahl	EUR	% des		EUR	% des		EUR	% des	
			Bruttobedarfs	Nettobedarfs		Bruttobedarfs	Nettobedarfs		Bruttobedarfs	
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	6 065	1 012	400	39,6	54,3	274	27,1	37,2	737	72,9
männlich ⁴	3 170	1 007	388	38,6	51,4	251	25,0	33,3	755	75,0
weiblich ⁴	2 900	1 016	413	40,6	57,6	299	29,4	41,7	717	70,6
mit Kindern unter 18 Jahren.....	130	1 846	517	28,0	44,1	675	36,5	57,6	1 172	63,5
männlich ⁴	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich ⁴	105	1 929	529	27,4	44,1	730	37,8	60,8	1 200	62,2
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁵ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁶										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	540	848	315	37,2	53,7	260	30,7	44,3	587	69,3
männlich ⁴	200	839	312	37,1	58,6	307	36,5	57,7	532	63,3
weiblich ⁴	340	853	317	37,2	51,2	233	27,3	37,5	620	72,7
mit Kindern unter 18 Jahren.....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich ⁴	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich ⁴	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁵ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	120	1 613	527	32,6	39,2	271	16,8	20,2	1 342	83,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	115	1 610	535	33,3	40,1	276	17,1	20,7	1 334	82,9
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁷	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....										
Sonstige Personengemeinschaften.....	1 355	687	178	25,9	35,9	192	27,9	38,7	496	72,2
Insgesamt	8 220	971	362	37,3	51,4	266	27,4	37,8	705	72,6

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

3 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

6 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

7 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 0331 817330-4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr,

Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173-3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173-1133

Fax 0331 817330-4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Brandenburg
Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 – j /

